

# Messen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **39 (1982)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Das schweizerische Bürofach als Wirtschaftsfaktor

Wenn vom 13. bis 17. September 1982 zum 24. Male die Fachmesse für Daten- und Textverarbeitung, Bürotechnik und Büroeinrichtung Büfa (dieses Jahr in Genf) ihre Tore geöffnet hält, ist wieder Gelegenheit, an die Rolle des sogenannten Bürofachs im Rahmen der gesamten Volkswirtschaft zu denken.

Im Vordergrund steht die Tatsache, dass jetzt nahezu die Hälfte aller Erwerbstätigen in der Schweiz mit

Planungs- und Verwaltungsaufgaben, also im Dienstleistungssektor, beschäftigt sind. Entsprechend gross ist der Stellenwert der technischen Hilfsmittel: Reprographiegeräte, Daten- und Textverarbeitungssysteme, Büroeinrichtungsgegenstände und die Vielzahl flankierender Werkzeuge – vom Telefonbeantworter und der Gegensprechanlage über Taschenrechner und Karteien bis zu Aktenbindern und Aktenvernichtern.

Die Büfa ist jeweils das Schaufenster in diese Branche, die in unserem Land immerhin 24000 Personen mit einer Lohnsumme von 1,2 Milliarden Franken beschäftigt. Als Aussteller figurieren mehrheitlich Firmen, die entweder Hersteller oder dann Importeure und Generalvertreter sind. Die von ihnen belieferten Detaillisten treten hingegen an einer Büfa weniger in Erscheinung.

Bemerkenswert scheint, dass mitt-

lerweile 44,4% der Ausstellerfirmen der Branchengruppe Datenverarbeitung zuzuzählen sind. Damit wird der Siegeszug der Elektronik unterstrichen.

Da der Schweizerische Bürofachverband einen Organisationsgrad von 95% aufweist und somit als repräsentativ gelten darf, sind die genannten Zahlen bestimmt ein Hinweis auf insgesamt gedeihliche Verhältnisse.

## Büfa 1982 in Genf

Vom 13. bis 17. September 1982 findet in Genf die diesjährige Büfa, 24. Fachmesse für Daten- und Textverarbeitung, Bürotechnik und Büroeinrichtung, statt. Diese traditionelle Fachmesse, welche seit dem Jahre 1930 im Messekalendar der Schweiz ununterbrochen einen festen Platz belegt, wird dieses Jahr zum 24. Male durchgeführt. Erstmals in der mehr als 50jährigen Geschichte der Schweizerischen Bürofachausstellung gibt sich die Branche Rendezvous in der Westschweiz, um dem vielseitig artikulierten Informationsbedürfnis der Romandie in besonderer Weise Rechnung zu tragen. Dabei handelt es sich allerdings keineswegs um eine welsche Regionalausstellung, sondern um eine gesamtschweizerische Veranstaltung, wie sie die Büfa seit ihren Anfängen immer war. In der Zeit vom 13. bis 17. September 1982 findet auf dem neuen Ausstellungsgelände des Palexpo in Genf unter den besten infrastrukturellen Voraussetzungen die Präsentation der schweizerischen Bürowirtschaft statt, wo unter einem Dach zu gleicher Zeit ein repräsentativer Querschnitt durch das an unserem Markt vertretene internationale Angebot an Büromaschinen, Büroorganisationsmitteln, Büroeinrichtungen sowie Daten- und Textsystemen vermittelt wird.

Auf 19000 m<sup>2</sup> Nettoausstellungsfläche werden 202 Aussteller über 700 Marken von mehr als 500 Herstellerwerken aus 18 verschiedenen Ursprungsländern der an der Büro- und Datentechnik interessierten Fachwelt sowie einer

breiteren Öffentlichkeit vorstellen. Neben dem umfassenden Angebot an Büromaschinen, Büromöbeln, Büroorganisationsmitteln, Daten- und Textsystemen wird an den verschiedenen Ständen der Halle 4 Anwender-Software demonstriert. Die Fachpresse ihrerseits ist mit einigen repräsentativen Ständen ebenfalls vertreten.

Einem langjährigen Bedürfnis der Besucher Rechnung tragend, ist die Büfa 1982 thematisiert. Diese nach Daten- und Textverarbeitung, Reprographie und Büroeinrichtung ausgelegte Gliederung ist durch das genügende Platzangebot des Genfer Ausstellungsgeländes möglich geworden. Aussteller, deren breitgefächerte Angebotspalette den Thematisierungskriterien

nicht entspricht, werden in den Hallen 2 und 4 den gegliederten Ständen beigegeben, wobei sie im Ausstellungsführer entsprechend bezeichnet sind.

Das Ausstellungsgelände des Palexpo in Genf ist verkehrsmässig mit Flugzeug oder Auto bequem erreichbar, ist es doch in unmittelbarer Nähe des Flughafens Cointrin und der Autobahn gelegen. Obschon keine Fahrvergünstigungen – solche gibt es nur für nationale Messen – gewährt werden, empfehlen die SBB, «mit Takt an die Büfa» zu fahren.

Die Organisatoren rechnen mit einem guten Besuchserfolg, in den sich Deutschschweizer und Romands im Verhältnis 2 zu 1 teilen werden.

## Swissbau 83

Während die Baunachfrage gemäss dem Bundesamt für Konjunkturfragen 1982 Abstriche erwarten lässt, behauptet sich die Swissbau, die 1983 vom 1. bis zum 6. Februar zum fünftenmal in Basel durchgeführt wird, einmal mehr als Motor der Bauwirtschaft. Nach Ablauf der Anmeldefrist ergibt sich eine absolute Rekordbeteiligung: über 950 Aussteller auf mehr als 40000 m<sup>2</sup> Standfläche (1981: 859 Aussteller, 33360 m<sup>2</sup>). Damit wird mehr als die Hälfte des der Schweizer Mustermesse total zur Verfügung stehenden, rund 200000 m<sup>2</sup> grossen Messegeländes belegt.

Erfreulich ist auch das Interesse der Berufsverbände und Behörden, die sich auf zahlreichen Sonderschauen präsentieren. Für die Durchführung von Fachtagungen und Symposien liegen zahlreiche Anfragen aus dem In- und Ausland vor.

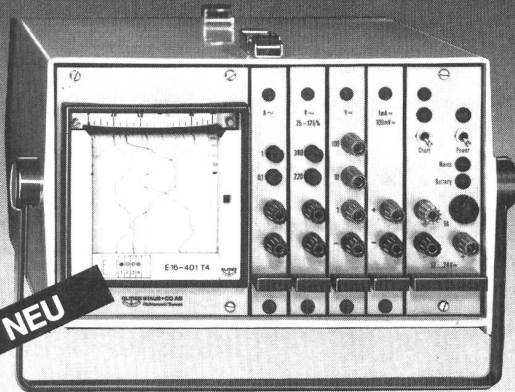
Die Swissbau 83, in deren Rahmen die 7. Maler- und Gipserfachmesse veranstaltet wird, wird somit im nächsten Jahr wiederum zum vielbesuchten Treffpunkt der Baubranche. Dies beweist, dass sorgfältig aufgebaute Fachmessen gerade in schwierigen Zeiten nicht nur das wachsende Informationsbedürfnis zu stillen vermögen, sondern auch stimulierend für die ganze betroffene Branche wirken können.

Weitere Informationen:  
Swissbau 83, Postfach, 4021 Basel, Telefon 061 26 20 20

### Büfa 82 – Messeinformationen

<b>Datum</b>	13.–17. September 1982
<b>Ort</b>	Palexpo, neues Ausstellungs- und Kongresszentrum in Genf
<b>Öffnung</b>	täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	Tageskarte Fr. 6.– inkl. Katalog
<b>Grösse</b>	40000 m <sup>2</sup> Ausstellungsfläche brutto 19000 m <sup>2</sup> Ausstellungsfläche netto
<b>Aussteller</b>	202 Direktaussteller sowie 514 vertretene Firmen mit 734 ausgestellten Marken aus 18 Ursprungsländern
<b>Gliederung</b>	Halle 1: Reprographie (34 Aussteller) Halle 2: Büroeinrichtung (91 Aussteller) Halle 4: Datenverarbeitung (77 Aussteller)

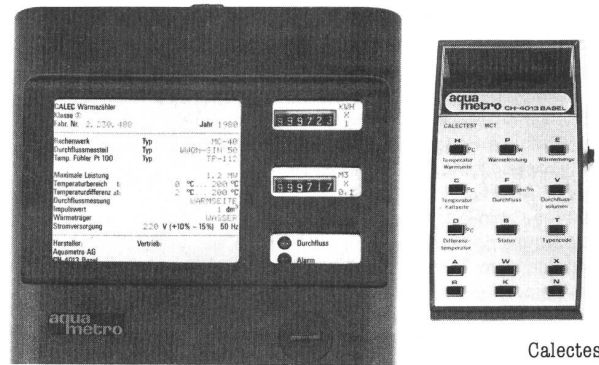
## Der anpassungsfähige COMBIREX von ELMES



- Verwendbar als 1, 2, 3 oder 4-Kanalschreiber dank individuell steckbaren Messeinschüben
- Direkte tintenlose Registrierung von Strom, Spannung, Temperatur, rel. Feuchte oder elektrischer Leistung
- Robuste, kompakte Konstruktion
- Netz- und Batterieanschluss

**ELMES STAUB+CO AG**  
Fabrik elektrischer Messinstrumente  
CH-8805 Richterswil / Schweiz  
☎ 01/784 22 22 Telex 875 525

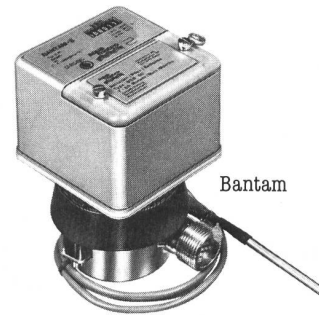
# Energiesparen ist messbar:



Calec

Calectest

## Im Grossen.



Bantam

## Im Kleinen.

Wärmemessung im Grossen: Mit «Calec», dem modernsten Wärmehöher in Mikro-Computer-Technik. Dazu das Calectest, ein praktisches Prüfgerät in Form eines Taschenrechners. Dieses ermöglicht die sofortige Anzeige sämtlicher Messwerte inkl. Wärmeleistung an Ort. Das vereinfacht den Service ganz erheblich.

Wärmemessung im Kleinen: «Bantam» ist der ideale elektronische Wärmehöher für die Messung kleiner Verbrauchsmengen in Wohnungen, Einfamilienhäusern, im Büro-trakt oder im Ladengeschäft.

«Calec» und «Bantam» von Aquametro stehen für Genauigkeit und Zuverlässigkeit. – Verlangen Sie detaillierte Informationen, und lassen Sie sich von unseren Spezialisten beraten.

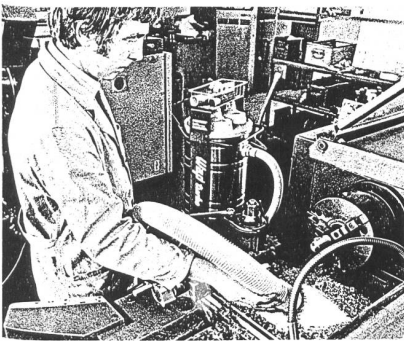
**aqua  
metro**



Ein hilfsbereiter Partner, der die  
Probleme löst und keine neuen schafft.

Aquametro AG, Murbacherstrasse 34, CH-4013 Basel, Tel. 061/43 67 67, Telex 62843

## WAP® wirkt reinste Wunder



WAP bietet ein komplettes Programm an **Hochdruck-Reinigungsmaschinen** mit Leistungen von 300 bis 1800 l/h, Druck von 5-200 bar, Temperaturen bis 150° C. Druck, Temperatur und Wassermenge sind stufenlos einstellbar. Spezielle **Hochdruck-Reinigungschemikalien**. Ausserdem **WAP Hochleistungs-Staub- und Schmutzsauger**, sowie die **tw-Geräte für die Teppich- und Polsterreinigung**.

**Wap**  
Wap AG

Reinigungstechnik  
9606 Bütschwil SG  
Tel. 073/33 24 44

Hochdruckpumpe  
Schweizer  
Qualität

Verkaufs- und Servicestellen:

1012 Lausanne VD, Tel. 021 28 35 47  
3147 Mittelhäusern BE, Tel. 031 84 10 26  
5512 Wohlenschwil AG, Tel. 056 91 28 29  
8152 Glattbrugg ZH, Tel. 01 810 03 00  
9000 St.Gallen SG, Tel. 071 23 38 64